

Bensberger Mediations-Modell

Angebote zur
Schulmediation für

- Primarstufe
- Sekundarstufe I und II

März bis Dezember 2021



Einladung

Streitigkeiten gewaltfrei und einvernehmlich mit Hilfe der Mediation zu lösen, ist ein wichtiger Baustein zur Entwicklung von sozialen Kompetenzen in der Schule. Ein wissenschaftlich evaluiertes und erfolgreich erprobtes Mediationsmodell ist das Bensberger Mediations-Modell, kurz BMM genannt.

Das BMM bietet für Kinder geeignete Übungsbausteine an und bindet jedes Kind einer Klasse oder Gruppe in sein Trainingsprogramm mit ein. Mit zunehmendem Alter wird die Lösung von Konflikten immer mehr den Kindern übertragen, die im Verlauf ihrer Grundschulzeit ihre Konflikte zunehmend selbstständig, eigenverantwortlich und gewaltfrei lösen. In den weiterführenden Schulen lösen die Schülerinnen und Schüler die Konflikte eigenständig oder mit Hilfe der Schülermediatorinnen und -mediatoren.

Ziel der Fortbildungsveranstaltungen ist es, zu lernen

- mit verschiedenen Verfahren Konflikte zwischen Kindern zu lösen,
- Kindern Wege zu zeigen, ihre Konflikte zunehmend selbstständig zu regeln, und später Schülerinnen und Schüler so ausbilden zu können, dass diese selbst vermitteln können (Peer-Mediation),
- im Unterricht und im Schulleben Erfahrungsfelder für die Entfaltung von Sozialkompetenz bereitzustellen.

Die Workshopangebote im Bereich der Schulmediation richten sich nach den Standards des Bundesverbandes Mediation (BM) und werden dort auch anerkannt.

Wir laden Sie herzlich dazu ein.

Andreas Würbel
Akademiereferent

Fortbildungsangebot

Konzept

Zum Leitbild des Bensberger Mediations-Modells gehört die Vermittlung verschiedener Werte, insbesondere das Zulassen des Andersseins und von Unterschieden. Diese Haltung nimmt auch die Forderung der Vereinten Nationen auf, in einem inklusiven Schulsystem die Heterogenität der Gruppe zu wahren und jeden Einzelnen wertzuschätzen. Die Individualität eines und einer jeden wird besonders im Konflikt zugelassen und Raum gegeben.

Einzigartig sind die zwei identischen Säulen, auf denen das Bensberger Mediations-Modell aufgebaut ist, die der Intervention und die der Prävention:

- Die Säule der Intervention greift sofort im konkreten Streitfall. Gemeint ist damit das klassische Konfliktgespräch, aber auch die im BMM entwickelte „Erst-Hilfe im Streit“, eine Kurzintervention in der „heißen Phase“ des Konfliktes zum Beispiel auf dem Pausenhof. Mit dem „Hosentaschenbuch“ lernen die Kinder und Jugendlichen, eigenständig, ohne Vermittlerin bzw. Vermittler, den Konflikt zu lösen.
- Die Säule der Prävention ist das Klassenprogramm „Anders streiten lernen“ mit besonders nachhaltiger Wirkung. Hierbei erwerben die Kinder und Jugendlichen die notwendigen Schritte und Rituale für den Ernstfall. Diese Struktur schafft eine positive Haltung und Vertrauen zum und im Konflikt. Mit diesen Ritualen können sie auch in der Schlichtung Konflikte lösen.

Basisqualifikation

Diesem Anliegen folgen die drei Basismodule zur Schulmediation:

- Modul 1: Anders streiten
- Modul 2: Streit schlichten
- Modul 3: Konflikte selbst regeln bzw. Streitschlichtung durchführen

Die Module bauen aufeinander auf. Zwischen den Workshops werden die neuen Erfahrungen in der Praxis erprobt und im folgenden Workshop besprochen. Deshalb ist es hilfreich und für den eigenen Erfolg wichtig, sich gleich für alle drei Basismodule anzumelden.



Termine

Mit Kindern Konflikte lösen

Das Bensberger Mediations-Modell in der **Primarstufe**

- Modul 1**
9216 26. bis 27. November 2021 (Fr.-Sa.)
- Modul 2**
9121 7. bis 8. Mai 2021 (Fr.-Sa.)
- Modul 3**
9210 27. bis 28. August 2021 (Fr.-Sa.)
9123 18. bis 19. Juni 2021 (Fr.-Sa.)
- Die Regel gilt!**
Konsequentes und wertschätzendes Auftreten nach Regelverstößen in der Grundschule
- 9212 10. bis 11. September 2021 (Fr.-Sa.)
Streithelfer in der Grundschule
Ein Modell für die Regelschule und das gemeinsame Lernen
- 9218 3. bis 4. Dezember 2021 (Fr.-Sa.)
Das Bensberger Mediations-Modell weiter professionalisieren!
Aufbaumodul für die Primarstufe

Streitschlichtung durch Schülerinnen und Schüler

Konfliktbewältigung in der **Sekundarstufe I**

- Modul 1**
9211 3. bis 4. September 2021 (Fr.-Sa.)
9215 12. bis 13. November 2021 (Fr.-Sa.)
- Modul 2**
9120 28. bis 29. Mai 2021 (Fr.-Sa.)
9214 5. bis 6. November 2021 (Fr.-Sa.)
9219 17. bis 18. Dezember 2021 (Fr.-Sa.)

- Modul 3**
9209 2. bis 3. Juli 2021 (Fr.-Sa.)
9217 26. bis 27. November 2021 (Fr.-Sa.)

Das BMM geht online

Anders streiten lernen mit dem Bensberger Mediations-Modell

- Teil 1**
9118 12. März 2021 (Fr.)
- Teil 2**
9119 19. März 2021 (Fr.)
- Teil 3**
9124 16. April 2021 (Fr.)

Primarstufe und Sekundarstufe

Forum Schulmediation und Aufbaumodule

- 1103 3. März 2021 (Mi.)
Gemeinsam gegen Hass im Netz
„Love-Storm“ – Training und Plattform gegen Cybermobbing
Forum Schulmediation – online
- 9122 11. bis 12. Juni 2021 (Fr.-Sa.)
Hilfe durch Mediation
Intervention bei Konflikten in großen Gruppen – Aufbaumodul
- 9213 17. bis 18. September 2021 (Fr.-Sa.)
Die andere Gewalt
Mobbing in der Schule. Ursachen, Mechanismen, Handlungsstrategien – Aufbaumodul

Stand: 23. April 2021

Hinweise

Veranstalter und Anmeldung

Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Tagungsort

Die Veranstaltung findet statt im Kardinal Schulte Haus, dem Sitz der Thomas-Morus-Akademie Bensberg. Das moderne Konferenzhotel des Erzbistums Köln liegt etwa 20 km östlich von Köln, auf einer kleinen Anhöhe mit schönem Panoramablick. Die Zimmer des Hauses sind ausgestattet mit TV und Radio, Safe, kostenfreiem WLAN und Bad mit Dusche/WC und Fön. (www.k-s-h.de)

Die Zimmer stehen in der Regel von 15.00 Uhr am Anreise- bis 10.00 Uhr am Abreisetag zur Verfügung.

Kosten für die zweitägigen Präsenz-Workshops

- 210,00 € – Tagungsbeitrag, Materialien, Verpflegung, Mineralwasser im Tagungsraum und Übernachtung im Einzelzimmer mit Dusche/WC.
- 195,00 € – Tagungsbeitrag, Materialien, Verpflegung, Mineralwasser im Tagungsraum, aber ohne Übernachtung/ Frühstück.

Organisatorische Hinweise für Präsenzworkshops

- Dauer der Workshops jeweils 12 Zeitstunden.
Beginn: Fr., 15.00 Uhr,
Ende: Sa., gegen 18.00 Uhr.
- Zahl der Teilnehmenden: die Teilnehmerzahl ist begrenzt, min. 15 Personen.
- Bei einer Online-Anmeldung erfolgt die Bezahlung per Kreditkarte oder im SEPA-Lastschriftverfahren und Sie erhalten umgehend eine automatische Anmeldebestätigung mit Rechnung.
- Bei einer Anmeldung per E-Mail, Post oder Fax bitten wir Sie, Ihre Bankverbindung anzugeben und eine Einzugsermächtigung für das SEPA-Lastschriftverfahren zu erteilen. Der Teilnahmebeitrag wird dann von Ihrem Konto abgebucht. Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.
- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten am Ende jedes Workshops eine Bescheinigung.
- Zu den Workshops erscheint ein Einzelprogramm mit näheren Informationen zu Inhalten, Anmeldung und Stornobedingungen sowie organisatorischen Hinweisen.

Nähere Informationen

Andreas Würbel, Referent,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Gerne stehen wir Ihnen telefonisch zur Verfügung:
0 22 04-408 472 oder Sie schreiben eine E-Mail an akademie@tma-bensberg.de.

Die Internetseite der Akademie bietet fortlaufend alles Wissenswerte zu den Akademieangeboten: www.tma-bensberg.de.

Referentinnen und Referenten

Die Workshops werden von ausgebildeten BMM-Trainerinnen und -trainern geleitet, die über eine umfangreiche Mediationserfahrung und Fortbildungspraxis verfügen:

- Dr. Stefan Betting
- Sabine Esser
- Teresa Kemper
- Barbara Kreuser
- Lars Lindner
- Liz Mölders
- Diana Otte
- Dorothee Pakulat
- Gaby Schuster-Mehlich